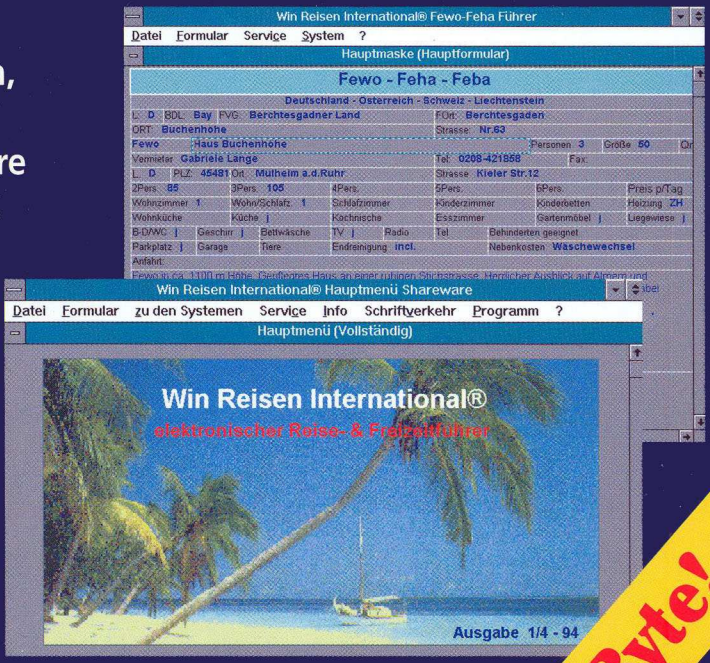
SHAREBERT'S SOFTWARE HITS

SYBEX

Urlaubspaket

Win Reisen:
Ferienwohnungen, Campingplätze, Buchungsformulare per Mausklick etc.

Urlaubsplanung:
Checklisten zur Vorbereitung



3,6 MegaByte!

MICROSOFT WINDOWS

SYBEX

Daniel Sillescu

ShareBert präsentiert:

Urlaubspaket

Daniel Sillescu

SYBEX
Computerbücher & Software

DÜSSELDORF · SAN FRANCISCO · PARIS · SOEST (NL)

Bitte beachten Sie, daß es sich bei den mitgelieferten Programmen um Shareware handelt. Trotz sorgfältiger Kontrolle der auf der Diskette enthaltenen Programme sind Fehler nie gänzlich auszuschließen. Sie erhalten jedoch die Möglichkeit der direkten Unterstützung durch den Software-Autor. Die Adresse finden Sie im jeweiligen Sharewareprogramm.

Fast alle Software- und Hardware-Bezeichnungen, die in diesem Buch erwähnt werden, sind gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Der Verlag hat alle Sorgfalt walten lassen, um vollständige und akkurate Informationen in diesem Buch bzw. Programm und anderen evtl. beiliegenden Informationsträgern zu publizieren. SYBEX-Verlag GmbH, Düsseldorf, übernimmt weder Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für die Nutzung dieser Informationen, für deren Wirtschaftlichkeit oder fehlerfreie Funktion für einen bestimmten Zweck. Ferner kann der Verlag für Schäden, die auf eine Fehlfunktion von Programmen, Schaltplänen o.ä. zurückzuführen sind, nicht haftbar gemacht werden, auch nicht für die Verletzung von Patent- und anderen Rechten Dritter, die daraus resultiert.

Projektmanagement/Lektorat: Jens Grabig
Redaktion: Brigitte Hamerski
Satz: Eva-Maria John, Düsseldorf
Belichtung: Softype Computersatz-Service GmbH, Düsseldorf
Farbreproduktionen: Mouse House Design GmbH, Düsseldorf
Umschlaggestaltung: Mouse House Design GmbH, Düsseldorf
Druck und buchbinderische Verarbeitung: Ebner Ulm

ISBN 3-8155-9562-2
1. Auflage 1994
2. Auflage 1994

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Printed in Germany
Copyright © 1994 by SYBEX-Verlag GmbH, Düsseldorf

Inhaltsverzeichnis

Hallo, ich bin ShareBert! 5

I. Installieren 7

Hardware-Voraussetzungen 9
Urlaubsplanung installieren 9
Win Reisen installieren 10

II. Einsteigen 15

Checklisten zur Urlaubsplanung 17
Unerledigte Punkte ausdrucken 23
Erste Schritte in Win Reisen 25
Ferienwohnung suchen 28
Buchungsfragen per Mausklick 33
Ortsinformationssystem 35

III. Nachschlagen 39

Urlaubsplanung 41
Win Reisen 44

ShareBert's Registrierungshinweise 57

Hallo, ich bin ShareBert!

Mir werden Sie in diesem Buch noch öfters begegnen. Und zwar immer dann, wenn ich einen speziellen Tip für Sie parat habe oder einfach nur meinen Senf dazugeben muß.

„Möglichst viel Software für möglichst wenig Geld", ist ShareBert's oberstes Lebensprinzip. Und da es auf dem Public-Domain- und Shareware-Markt Tausende von Disketten gibt, hat er für Sie die interessantesten herausgesucht. Das Morphing-Paket ist nur eine dieser Programmsammlungen. Weitere sind ebenfalls im SYBEX-Verlag erschienen, und ständig kommen neue hinzu.

Die Anleitungsbücher der ShareBert-Reihe sind jeweils in drei Hauptteile gegliedert - mit Ausnahme der Spieleboxen:

Installieren

Hier erfahren Sie alles über die Leistungsdaten und Hardware-Voraussetzungen des jeweiligen Programms. Eine genaue Schritt-für-Schritt-Anleitung beschreibt die Installation der beiliegenden Programmdiskette. Und für die ganz Ungeduldigen wird kurz beschrieben, wie sie das Programm starten und beenden.

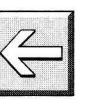
Einsteigen

Aller Anfang ist schwer. Deshalb gibt es in jedem Buch der ShareBert-Reihe einen kleinen Kursus zum Üben. Anhand einfacher Praxisbeispiele, die auch PC-Einsteiger leicht nachvollziehen können, lernen Sie den Umgang mit dem jeweiligen Programm.

Nachschlagen

Den Hauptteil des Buches bildet der Referenzteil, in dem sämtliche Menübefehle des Programms kurz erläutert werden. Hier schlagen Sie nach, wenn Sie einmal nicht weiterwissen oder eine bestimmte Funktion ausführen möchten. Im letzten Kapitel gibt es zudem eine Übersicht aller Tastaturbefehle.

Die Ikone mit meinem Porträt konnten Sie schon oben auf dieser Seite bewundern. Wenn Sie den Rest des Büchleins durcharbeiten, sollten Sie sich aber noch zwei weitere Symbole einprägen:



Wenn Sie diesen Pfeil sehen, verweist ShareBert auf eine andere Programmfunktion oder auf eine andere Textstelle im Buch. Falls Sie nicht wissen, wie das Shareware-Prinzip funktioniert, sollten

Sie jetzt zum Beispiel ganz hinten im Buch unter „ShareBert's Registrierungshinweise" nachschlagen.

Vorsicht ist bei diesem Symbol geboten! Lesen Sie den daneben stehenden Abschnitt unbedingt genau durch, da es sonst zu Fehlbedienungen kommen könnte.

Ein spezieller Tip oder Trick verbirgt sich hinter diesem Symbol. Sie brauchen ihn zwar nicht unbedingt zu studieren - dann entgeht Ihnen aber so manche Feinheit, die ich für Sie ausgeknobelt habe ...

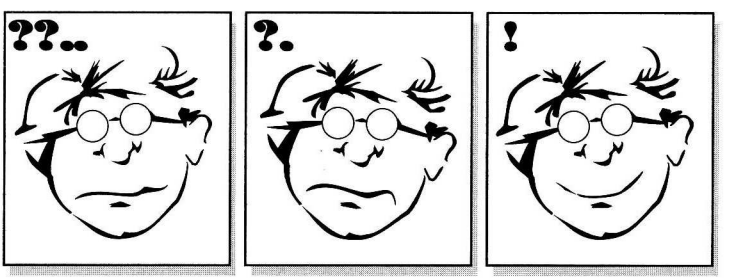
Marginalien

Damit Sie beim Durcharbeiten der ShareBert-Handbücher immer gleich die Textstelle finden, die Sie suchen, gibt es in der Spalte am äußeren Seitenrand nicht nur Symbole, sondern auch Marginalien. Darunter versteht man kurze Stichwörter, die auf den Inhalt des jeweils daneben stehenden Textabschnitts hinweisen.

Tastenkappen

Letzter Punkt: Wenn Sie bestimmte Tasten drücken müssen, werden diese in Form sogenannter Tastenkappen abgebildet. Zu beachten ist dabei lediglich, daß wir die Bezeichnungen von deutschen PC-Tastaturen verwenden (also z. B. [Strg] statt <Ctrl>). Erscheinen zwei Tastenkappen direkt nebeneinander, drücken Sie die erste Taste, halten diese gedrückt und betätigen dann die zweite Taste. Anschließend lassen Sie beide Tasten wieder los.

I. Installieren



Hardware-Voraussetzungen

Die wichtigsten Leistungsdaten der in diesem Paket enthaltenen Software konnten Sie bereits dem Klappentext entnehmen. Da es sich um ein DOS- und um ein Windows-Programm handelt, werden jedoch unterschiedliche Anforderungen an Ihren PC gestellt.

DOS

Das DOS-Programm Urlaubsplanung begnügt sich bereits mit folgenden Mindestvoraussetzungen:

- 286er-Prozessor
- MS-DOS
- 640 KByte Arbeitsspeicher

Windows

Das Windows-Programm Win Reisen benötigt dagegen mindestens:

- 286er-Prozessor
- 2 MByte Arbeitsspeicher
- Windows 3.1
- Maus

Urlaubsplanung installieren

Um 3,6 MByte Software auf einer Diskette unterzubringen, mußten alle Dateien komprimiert werden, so daß keins der beiden Programme direkt von der Diskette aus gestartet werden kann!

Befehlszeilen

Um das DOS-Programm Urlaubsplanung auf Ihrer Festplatte zu installieren, legen Sie die beiliegende Diskette in das passende Laufwerk und geben die untenstehenden Befehlszeilen ein:

```
c: ↵
cd\ ↵
md urlaub ↵
cd urlaub ↵
copy a:!urlaub.exe ↵
bzw.
copy b:!urlaub.exe ↵
!urlaub ↵
```

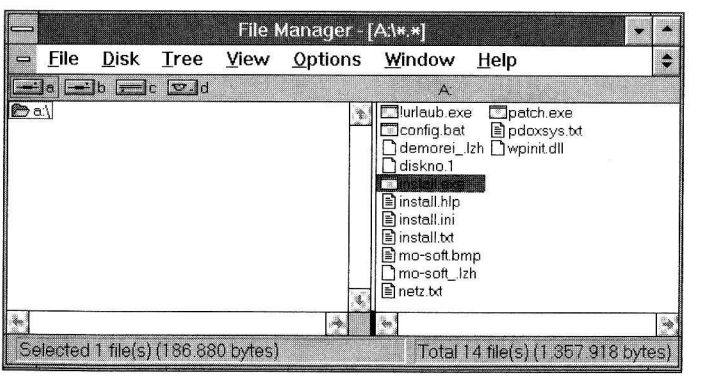
Nachdem die Programmdatei entpackt wurde, können Sie die Ursprungsdatei mit „del !*.*“ [↵] löschen.

Win Reisen installieren

Zur Installation von Win Reisen liegt ein spezielles Programm vor, das die benötigten Kopierschritte selbständig ausführt. Befolgen Sie einfach die untenstehende Anleitung.

Beachten Sie aber gleichzeitig, daß sich Win Reisen **ausschließlich** über das eben genannte Setup-Programm korrekt installieren läßt und daß Sie die genannten Arbeitsschritte genau befolgen müssen!

Abb. 1.1: Nach einem Doppelklick auf diesen Dateinamen ...



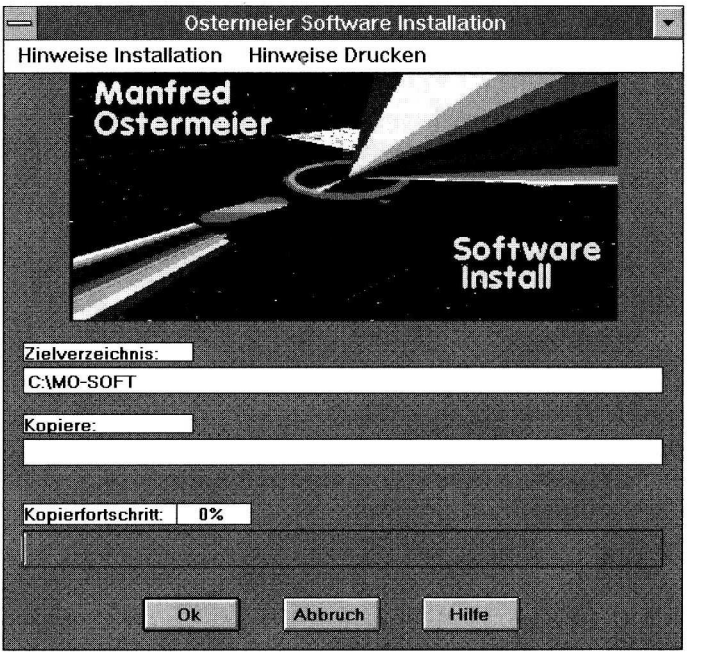


Abb. 1.2: ... meldet sich das Installationsprogramm

1. Legen Sie die beiliegende Diskette in Ihr 3,5-Zoll-Laufwerk, starten Sie den Windows-Datei-Manager, und aktivieren Sie das entsprechende Laufwerkssymbol. *Windows*

2. Stimmt Ihre Bildschirmdarstellung mit der Abbildung 1.1 überein? Dann führen Sie einen Doppelklick auf den Dateinamen „install.exe" aus. *install.exe*

3. Nach einigen Sekunden meldet sich das Installationsprogramm mit dem in Abbildung 1.2 gezeigten Bildschirm. Bestätigen Sie die Vorgaben mit einem Mausklick auf „OK", wobei Sie das Zielverzeichnis vorher ändern können.

4. Eine scheinbare Fehlermeldung „I012: Verzeichnis existiert nicht" (siehe Abbildung 1.3) braucht Sie nicht in Panik zu versetzen: Klicken Sie einfach den „Ja"-Button an, dann wird das Unterverzeichnis angelegt. *Verzeichnis*

5. Da der Installationsvorgang aufgrund der riesigen Datenmenge einige Minuten dauert, sagt Ihnen eine Balkenanzeige jeweils, wieviel Prozent der Dateien bereits entpackt wurden.
6. Nachdem die Installation abgeschlossen wurde, sollte die in Abbildung 1.4 gezeigte Programmgruppe „OSTERMEIER SOFTWARE" auf Ihrem Bildschirm zu sehen sein.

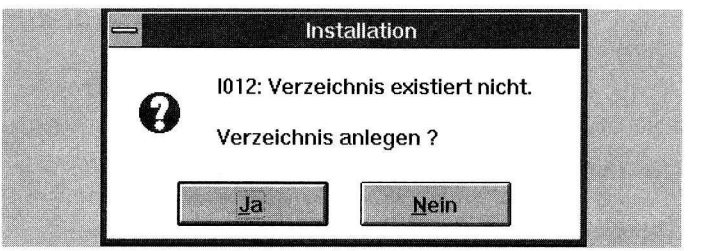
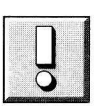


Abb. 1.3: Keine Panik bei dieser „Fehlermeldung"!

Abb. 1.4: Die fertige Programmgruppe mit vier Ikonen



Da Win Reisen auf der Grundlage des Datenbanksystems Paradox programmiert wurde, beachten Sie bitte unbedingt die beiden folgenden Hinweise, bevor Sie versuchen, das Programm mit einem Doppelklick auf die entsprechende Ikone zu starten:

SHARE

– Damit Win Reisen korrekt ausgeführt werden kann, muß das DOS-Programm SHARE aktiv sein. Bei der Installation wurde zwar bereits ein entsprechender Eintrag in die Systemdatei

AUTOEXEC.BAT eingefügt - dieser wird aber aufgerufen, wenn Sie Ihren PC durch Eingabe von [Strg][Alt][Entf] oder durch Drükken der Reset-Taste neu starten, was Sie jetzt unbedingt tun sollten!

Paradox

- Falls bei der Arbeit mit Win Reisen auch dann noch unerklärliche Probleme auftreten (z. B. werden die Gebietskarten nicht angezeigt), müssen lediglich die Systemeinstellungen für die Paradox-Engine geändert werden. Befolgen Sie in diesem Fall einfach die untenstehende Anleitung:

1. Starten Sie Windows, öffnen Sie die Programmgruppe OSTERMEIER SOFTWARE, und doppelklicken Sie die Ikone „Paradox Systemeinstellung".
2. Innerhalb der in Abbildung 1.5 gezeigten Dialogbox klicken Sie den Button „Systemeinstellungen" an.
3. Überschreiben Sie die Vorgaben neben „Offene Tabellen" etc. mit den in Abbildung 1.6 gezeigten Werten, wobei Sie jeweils mit [⇥] ins nächste Feld springen können.
4. Jetzt brauchen Sie nur noch die Buttons „OK" sowie „Speichern" anzuklicken und DATEI BEENDEN zu wählen, und schon können Sie Win Reisen problemlos starten.

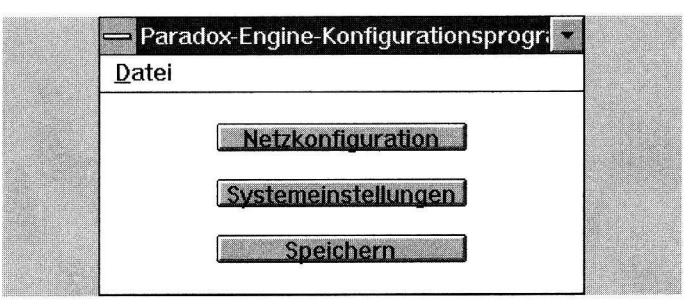
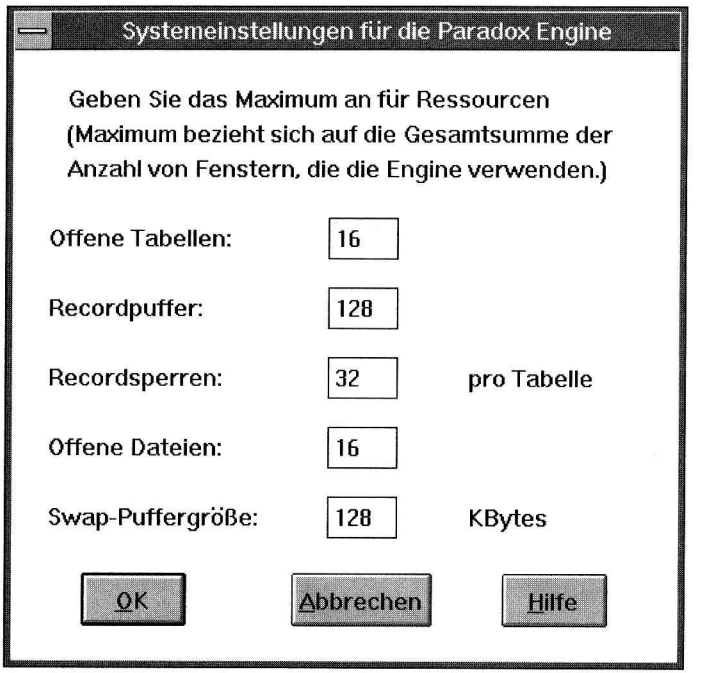
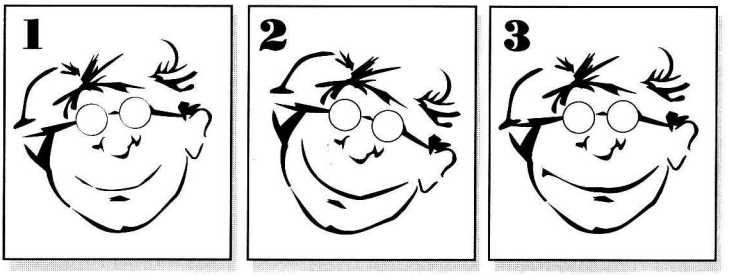


Abb. 1.5: So kommen Sie an die Paradox-Systemeinstellungen heran

Abb. 1.6: Geben Sie exakt die hier gezeigten Werte ein!



II. Einsteigen



Checklisten zur Urlaubsplanung

Dem DOS-Programm Urlaubsplanung ist es egal, wohin Ihre Reise gehen soll. Ob ans Meer, in die Berge, mit dem Auto oder mit dem Flugzeug - für jede Urlaubsreise sind eine Menge Vorbereitungen nötig. Und genau hierbei hilft Ihnen das Programm, indem es Checklisten mit insgesamt rund 400 Stichworten zur Verfügung stellt, die zudem nach Themengebieten geordnet vorliegen.

Start

```
c: ↵
cd\urlaub ↵
urlaub ↵
```

Wenn Sie das Programm, wie in Teil I beschrieben, installiert haben, können Sie es durch Eingabe der obenstehenden Befehlszeilen starten.

Shareware

Nachdem Sie den Copyright-Hinweis mit einer beliebigen Taste weggedrückt haben, erscheint ein Shareware-Hinweis. Sie wissen ja: Für Ihre Registrierung verwenden Sie am besten den hinten im Buch eingebundenen Bestellschein.

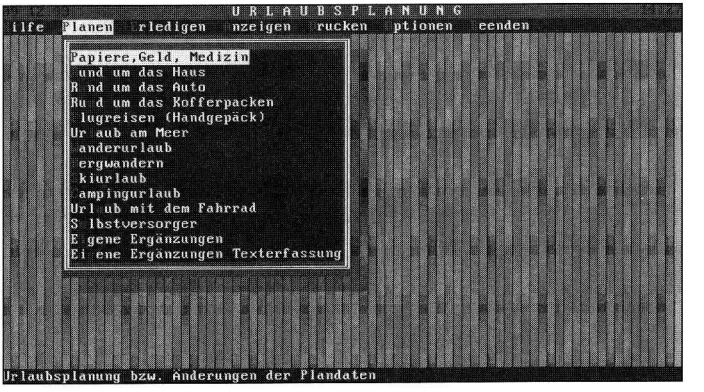


Abb. 2.1: Das PLANEN-Menü von Urlaubsplanung

Menü

Sie brauchen jetzt nur noch die Funktionstaste [F5] zu drücken und [P] für „Planen" einzugeben - schon klappt das in Abbildung 2.1 gezeigte Menü herunter.

Papiere, Geld, Medizin

Da ohne Personalausweis und Geld kein Urlaub möglich ist, bestätigen Sie am besten gleich den voreingestellten Menüpunkt PAPIERE, GELD, MEDIZIN mit [↵] und bekommen dann die erste Seite der entsprechenden Checkliste eingeblendet (siehe Abbildung 2.2).

Abb. 2.2: Hier markieren Sie die für Sie wichtigen Punkte

Ausfüllen

Um die Checkliste auszufüllen, brauchen Sie lediglich den Cursor mit Hilfe der Pfeiltasten auf einen für Ihren Urlaub geplanten Punkt zu setzen und [↵] zu drücken.

Nächste Seite

Zur jeweils nächsten Seite gelangen Sie durch die Eingabe von [Bild↓]. Als weitere Themengebiete werden dann nach „Ausweise" nacheinander abgefragt:

- Reisedokumente
- Rund um Geld und Sicherheit
- Gesundheit
- Medikamente
- Verbandskasten
- Sonstiges

Speichern

Nachdem Sie alle relevanten Punkte mit einem „Geplant“ abgehakt haben, drücken Sie [Esc] und beantworten die in der untersten Bildschirmzeile angezeigte Frage „Änderungen endgültig speichern?“ (siehe Abbildung 2.3) mit [J].

Abb. 2.3: Achten Sie auf die Frage am unteren Bildschirmrand!

Weitere Checklisten

Mit den Themengebieten Papiere, Geld und Medizin ist Ihre Urlaubsplanung natürlich noch lange nicht abgeschlossen. Das PLANEN-Menü bietet daher noch zahlreiche weitere Checklisten an, die Sie auf die gleiche Weise ausfüllen können.

Damit Sie einen kleinen Einblick in die verschiedenen Listen bekommen, sehen Sie in den folgenden Abbildungen 2.4 bis 2.8 jeweils die erste Seite der wichtigsten Checklisten abgedruckt.

Abb. 2.4: Rund um Haus und Wohnung

```
                    U R L A U B S P L A N U N G
ilfe  Planen  rledigen  nzeigen  rucken  ptionen  eenden

                 Neuerfassung einer Urlaubsplanung
                      Rund um Haus und Wohnung Teil 1

 Haustiere in Pflege geben                                Nicht geplant
 Jemanden beauftragen:                                    Nicht geplant
   Zimmerpflanzen gießen                                  Nicht geplant
   Garten gießen                                          Nicht geplant
   Briefkasten leeren                                     Nicht geplant
   Post aufzubewahren und Pakete entgegenzunehmen         Nicht geplant
 Haushüterservice beauftragen                             Nicht geplant
 Postaufbewahrungs- bzw.Nachsendeantrag stellen           Nicht geplant
 Postvollmacht für Zustellungen erteilen                  Nicht geplant
 Zeitung abbestellen                                      Nicht geplant
 Zeitung nachsenden                                       Nicht geplant
 Milchlieferungen abbestellen                             Nicht geplant
 Brötchenlieferungen abbestellen                          Nicht geplant
 Schlüssel an Nachbarn/Freunde/Hausmeister                Nicht geplant

Planung der für den Urlaub notwendigen Erledigungen
```

Abb. 2.5: Rund um das Auto

```
                    U R L A U B S P L A N U N G
ilfe  Planen  rledigen  nzeigen  rucken  ptionen  eenden

                 Neuerfassung einer Urlaubsplanung
                          Autocheck Teil 1

 Inspektion durchführen lassen                            Nicht geplant
 Motoröl prüfen / erneuern                                Nicht geplant
 Beleuchtung                                              Nicht geplant
 Batterie                                                 Nicht geplant
 Kühlwasser                                               Nicht geplant
 Bremsen / Bremsflüssigkeit                               Nicht geplant
 Reifenprofil (Reserverad nicht vergessen)                Nicht geplant
 Luftdruck (Reserverad nicht vergessen)                   Nicht geplant
 Scheibenwischer und Waschanlage                          Nicht geplant
 Warnblinkleuchte überprüfen                              Nicht geplant
 Nationalitätskennzeichen                                 Nicht geplant

Planung der für den Urlaub notwendigen Erledigungen
```

Abb. 2.6: Rund um das Kofferpacken

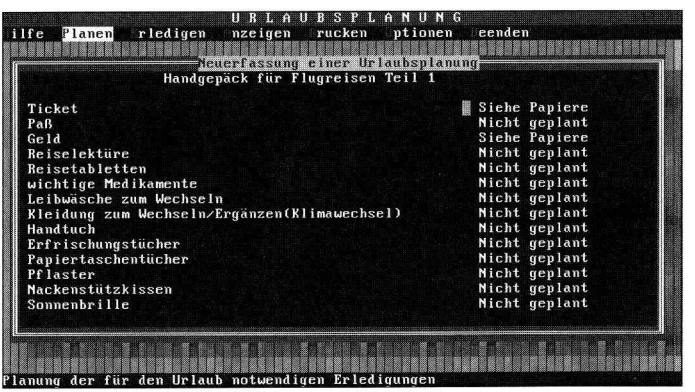


Abb. 2.7: Handgepäck für Flugreisen

Abb. 2.8: Urlaub am Meer

Abb. 2.9: Beispiel für eigene Ergänzungen

Vermissen Sie in den Checklisten einen für Sie wichtigen Punkt? Dann rufen Sie doch einfach EIGENE ERGÄNZUNGEN TEXTERFASSUNG im PLANEN-Menü auf und füllen Sie die gewünschten Zeilen aus - z. B. wie in Abbildung 2.9 gezeigt. Beachten Sie aber, daß anschließend noch der Menüpunkt EIGENE ERGÄNZUNGEN aufgerufen werden muß, damit Sie dem Programm mitteilen können, welche der Punkte für den gerade bevorstehenden Urlaub erledigt werden müssen!

Erledigen

Nachdem Sie in den verschiedenen Checklisten sicher eine ganze Reihe von Punkten als „Geplant" eingetragen haben, müssen diese natürlich auch erledigt werden:

1. Klappen Sie per Mausklick oder mit Hilfe der Pfeiltasten das ERLEDIGEN-Menü auf.
2. Bestätigen Sie den ersten Menüpunkt PAPIERE, GELD, MEDIZIN mit [↵]. In der anschließend gezeigten Checkliste sind dann nur noch die von Ihnen entsprechend markierten Einträge enthalten (siehe Abbildung 2.10).

Abb. 2.10: Jetzt werden die erledigten Punkte abgehakt

3. Mit [↵] können Sie jeden „Nicht erledigt"-Eintrag in einen „Erledigt"-Eintrag umwandeln.
4. Speichern Sie die Änderungen, indem Sie [Esc] drücken und die Rückfrage mit [J] beantworten.

Unerledigte Punkte ausdrucken

Da die einzelnen Checklisten zusammengenommen rund 400 Einträge enthalten, verliert man trotz des Programms schnell den Überblick darüber, welche Punkte nun bereits erledigt wurden und worauf man noch achten muß. Es empfiehlt sich daher, nach dem ersten Durchlauf eine Liste der noch nicht erledigten Punk-

te zu Papier zu bringen. Wie Sie hierzu vorgehen müssen, zeigt die folgende Schritt-für-Schritt-Anleitung:

Schnittstelle

1. Falls Ihr Drucker nicht an der parallelen Standardschnittstelle LPT1 angeschlossen ist, wählen Sie zunächst OPTIONEN DRUCKEREINSTELLUNG, überschreiben die Vorgabe neben „Druckerschnittstelle" mit der korrekten Nummer und drükken [Esc].

DRUCKEN-Menü

2. Anschließend können Sie das DRUCKEN-Menü aufklappen und den unteren Eintrag ALLE UNERLEDIGTEN PUNKTE AUSDRUCKEN aktivieren (siehe Abbildung 2.11).
3. Wie in Abbildung 2.12 gezeigt, müssen Sie zunächst noch angeben, für welche Checklisten die noch zu erledigenden Punkte gedruckt werden sollen. Markieren Sie hierzu nacheinander alle gewünschten Listen mit [↓] und drücken Sie jeweils [↵], damit der jeweilige Eintrag angekreuzt wird.
4. Schließlich starten Sie den Ausdruck der Listen, indem Sie [Esc] drücken und die in der untersten Bildschirmzeile angezeigte Frage mit [J] beantworten.

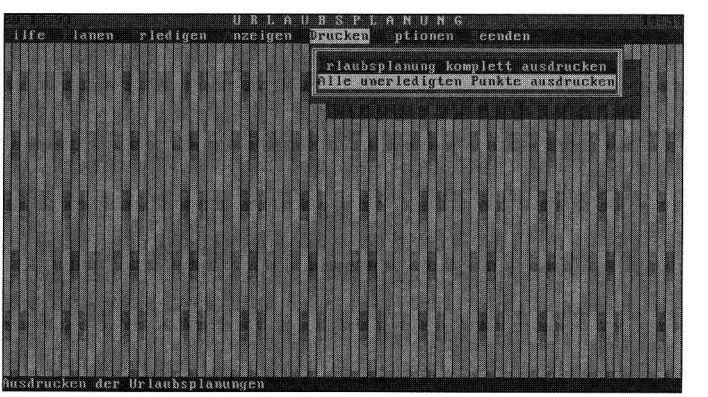


Abb. 2.11: Nach der Auswahl dieses Menüpunkts ...

Abb. 2.12: ... ist ein Ausdruck beliebiger Checklisten möglich

Erste Schritte in Win Reisen

Information und Buchung

Willkommen zu Win Reisen International, dem komfortablen Informations- und Buchungssystem unter Windows, das bereits in der vorliegenden Shareware-Version detaillierte Angaben zu mehreren hundert Ferienwohnungen, Ferienhäusern, Freizeitparks, Campingplätzen, Kirchen und Klöstern bereithält. Im Unterschied zu Urlaubsplanung läuft Win Reisen unter Windows und kann somit eine ansprechende grafische Benutzeroberfläche vorweisen.

Beachten Sie bitte unbedingt, daß Sie vor dem ersten Programmstart von Win Reisen Ihren PC neu starten sollten, damit der für den korrekten Ablauf benötigte DOS-Befehl SHARE geladen wird! Drücken Sie hierfür [Strg] [Alt] [←] oder die Reset-Taste Ihres Rechners.

Abb. 2.13: Titelbildschirm von Win Reisen

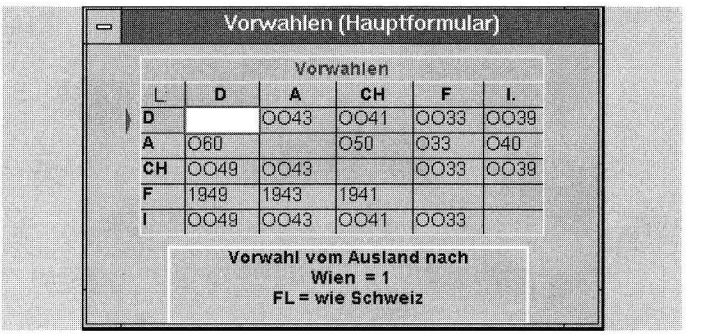
Starten

Um Win Reisen zu starten, führen Sie unter Windows nacheinander einen Doppelklick auf die Programmgruppe OSTERMEIER SOFTWARE sowie auf die mit „Win Reisen International" beschriftete Ikone aus.

Titelbildschirm

Nachdem Sie den Copyright-Hinweis mit einem Mausklick auf „OK" beantwortet haben, sollten Sie den in Abbildung 2.13 gezeigten Titelbildschirm vor Augen haben, wobei das Foto allerdings erst im 256-Farben-Modus so richtig zur Geltung kommt ...

Bevor es um den eigentlichen Programmzweck, das Heraussuchen einer geeigneten Ferienunterkunft geht, möchte ich Ihnen zwei kleine Module vorstellen, die beide im SERVICE-Menü zu finden sind:



Vorwahlen (Hauptformular)

Vorwahlen

L	D	A	CH	F	I.
D		0043	0041	0033	0039
A	060		050	033	040
CH	0049	0043		0033	0039
F	1949	1943	1941		
I	0049	0043	0041	0033	

Vorwahl vom Ausland nach
Wien = 1
FL = wie Schweiz

Abb. 2.14: Ausländische Vorwahlnummern auf einen Blick

Vorwahlen

– Die in Abbildung 2.14 gezeigte Dialogbox erreichen Sie über die Menüfolge SERVICE VORWAHLEN. Sie können hier auf einen Blick ablesen, welche Vorwahl Sie wählen müssen, wenn Sie in das oder aus dem Ausland telefonieren möchten. Lesebeispiel: 0043 für ein Telefonat von Deutschland nach Österreich, 060 für ein Telefonat aus Österreich nach Deutschland. Ein Doppelklick auf die obere linke Ecke der Dialogbox führt Sie anschließend zum Hauptmenü von Win Reisen zurück.

Schulferien

– Wenn Sie SERVICE SCHULFERIEN wählen und den Button „Oben“ anklicken, erreichen Sie die erste Seite eines Formulars, das sämtliche Ferientermine für die einzelnen Bundesländer bzw. Kantone Österreichs, der Schweiz und Deutschlands enthält (siehe Abbildung 2.15). Blättern Sie anschließend via Mausklick auf „BildAb“, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird, und kehren Sie über „Zurück“ zum Hauptmenü von Win Reisen zurück.

Abb. 2.15: Alle Ferientermine auf einen Blick

Schulferien (Vollständig)

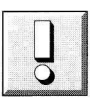
Schulferien

L	Bundesland	Winter 94	Ostern 94	Pingsten 94	Sommer 94	Herbst 94	Weihnachten 93
A	Burgenland	7.2.-12.2.	26.3.-5.4.	-	2.7.-3.9.	-	24.12.-7.1.
A	Kärnten	21.2.-26.2.	26.3.-5.4.	-	9.7.-10.9.	-	24.12.-7.1.
A	Niederösterreich	7.2.-12.2.	26.3.-5.4.	-	2.7.-3.9.	-	24.12.-7.1.
A	Oberösterreich	21.2.-26.2.	26.3.-5.4.	-	9.7.-10.9.	-	24.12.-7.1.
A	Salzburger Land	7.2.-12.2.	26.3.-5.4.	-	2.7.-3.9.	-	24.12.-7.1.
A	Steiermark	21.2.-26.2.	26.3.-5.4.	-	9.7.-10.9.	-	24.12.-7.1.
A	Tirol	14.2.-19.2.	26.3.-5.4.	-	9.7.-10.9.	-	24.12.-7.1.
A	Vorarlberg	14.2.-19.2.	26.3.-5.4.	-	9.7.-10.9.	-	24.12.-7.1.
A	Wien	7.2.-12.2.	26.3.-5.4.	-	2.7.-3.9.	-	24.12.-7.1.
CH	Aargau Baden BS	29.1.-12.2.	9.4.-23.4.	-	2.7.-6.8.	1.10.-15.10.	23.12.-2.1.
CH	Aargau PS,SS,BS	29.1.-12.2.	9.4.-23.4.	-	2.7.-6.8.	1.10.-15.10.	23.12.-2.1.
CH	Aargau Wettingen KS	29.1.-23.2.	9.4.-24.4.	-	2.7.-7.8.	1.10.-16.10.	24.12.-2.1.
CH	Aargau Wohlen KS	29.1.-5.2.	1.4.-23.4.	-	2.7.-6.8.	1.10.-15.10.	24.12.-2.1.
CH	Appenzell Ausb.Herisau VS	5.2.-13.2.	8.4.-24.4.	-	10.7.-14.8.	2.10.-23.10.	25.12.-1.1.
CH	Appenzell Ausb.Trogen KS	29.1.-8.2.	9.4.-24.4.	-	9.7.-14.8.	unbestimmt	unbestimmt
CH	Appenzell Ausserhoden PS	29.1.-5.2.	9.4.-23.4.	-	9.7.-13.8.	8.10.-22.10.	22.12.-31.1.

Oben | Unten | BildAuf | BildAb | Zurück:

Ferienwohnung suchen

Angenommen, Sie suchen eine Ferienwohnung in der Zentralschweiz. Für diesen Beispielfall habe ich eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zusammengestellt, die Sie in die Bedienung der Hauptmodule von Win Reisen einführt. Natürlich können Sie auch einen Campingplatz in Deutschland oder ein Kloster in Österreich suchen - Sie müssen dann lediglich eine andere Auswahl treffen.



Win Ferien besteht aus zehn Modulen, die alle im Menü ZU DEN SYSTEMEN zu finden sind. Beachten Sie aber, daß in der vorliegenden Shareware-Version aus Platzgründen nicht alle Programmteile enthalten sind! Fehlende Module sind im Menü mit dem Hinweis „nur i.d. VV“ gekennzeichnet.

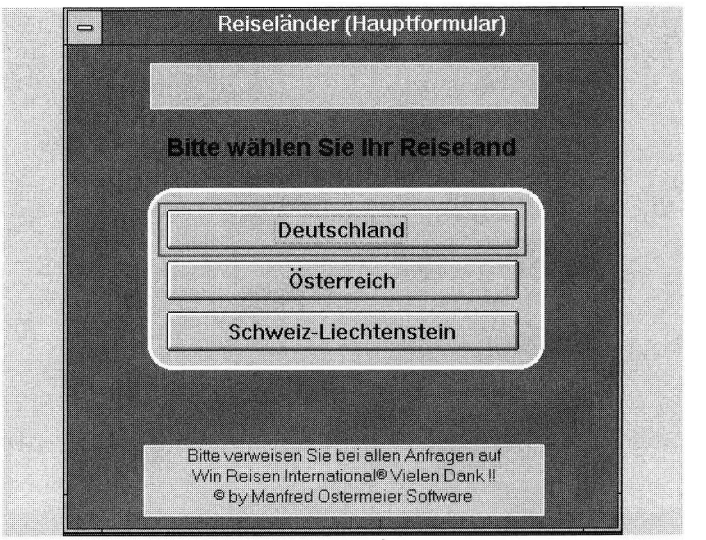


Abb. 2.16: Zunächst wird das gewünschte Reiseland angegeben

Fewo-Feha

1. Klicken Sie das Menü ZU DEN SYSTEMEN und dort den Eintrag FEWO-FEHA FÜHRER an.
2. Nach einigen Sekunden Ladezeit erscheint zunächst das in Abbildung 2.16 gezeigte Auswahlmenü, in dem Sie das gewünschte Reiseland - im Beispielfall die Schweiz - anklicken müssen.
3. Eine weitere Dialogbox (siehe Abbildung 2.17) führt verschiedene Bundesländer bzw. Gebiete oder - im Beispielfall - Kantone auf, die alle mit der Maus angeklickt werden können.

Information

4. Vorher sollten Sie aber noch einen Blick auf den oberen Fensterrand werfen und z. B. den Button „Schweiz Information" anklicken. Wie in Abbildung 2.18 zu sehen, ist Win Ferien in der Lage, zu jedem Land interessante Informationen und Adressen anzuzeigen.

Abb. 2.17: Hier werden die einzelnen Kantone vorgestellt

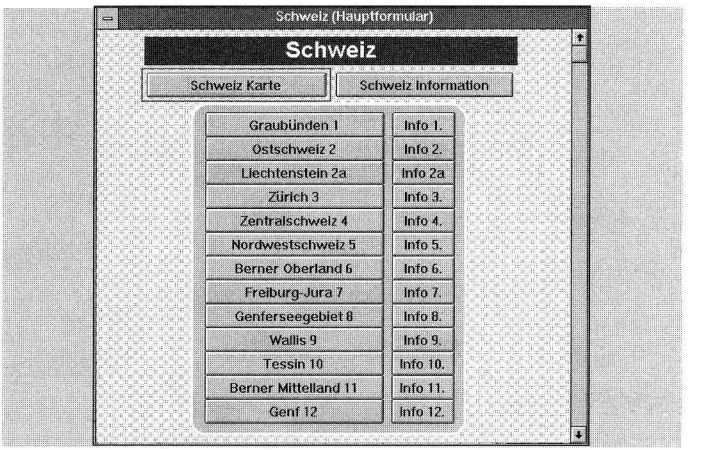
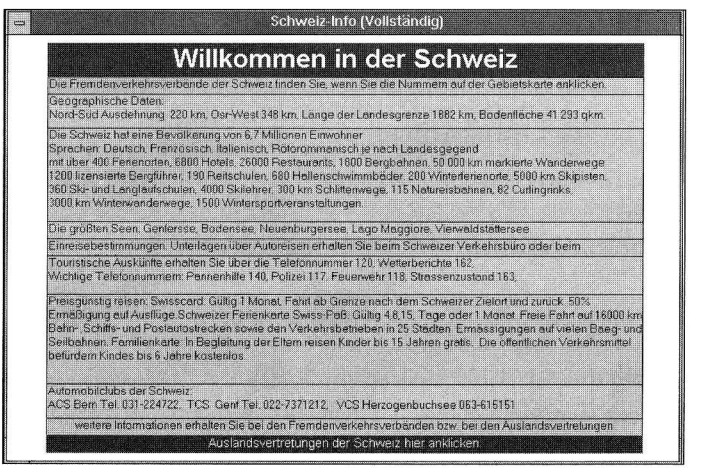
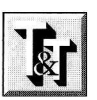


Abb. 2.18: Allgemeine Informationen zum Reiseland





Falls Sie die Adresse einer Auslandsvertretung benötigen (z. B. für die Anforderung von Prospektmaterial), können Sie auf die unterste Zeile der Dialogbox („Auslandsvertretungen der Schweiz hier anklicken“) klicken.

Karte

5. Mit einem Doppelklick in die obere linke Fensterecke geht's zum Hauptformular zurück, wo Sie jetzt vielleicht noch den Button „Schweiz Karte" anklicken, damit als Orientierungshilfe die in Abbildung 2.19 gezeigte Landkarte eingeblendet wird.

   Falls die Karte nicht angezeigt wird, sollten Sie Win Reisen zunächst beenden und die in Teil I am Ende des Kapitels „Win Reisen installieren" beschriebene Änderung der Paradox-Systemeinstellungen durchführen! Rufen Sie das Programm dann erneut auf, werden Sie mit dem oben genannten oder ähnlichen Problemen nicht mehr zu kämpfen haben.

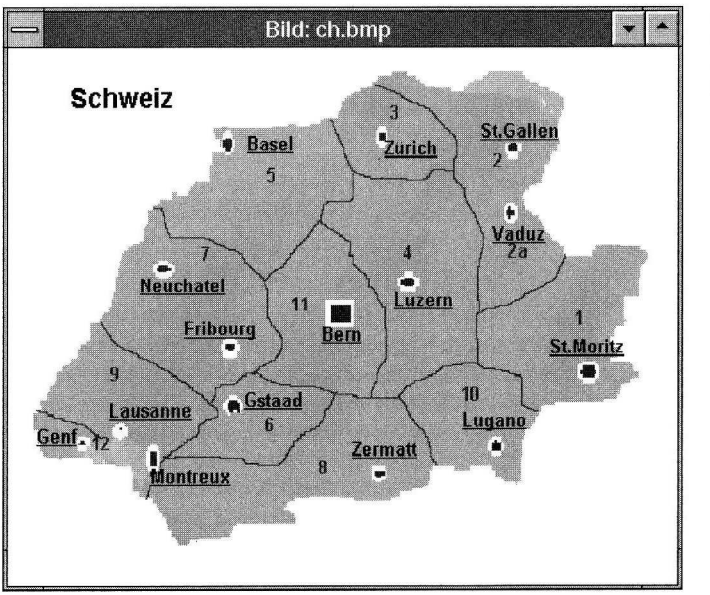


Abb. 2.19: Die Landkarte verschafft einen besseren Überblick

Abb. 2.20: Liste der verfügbaren Ferienwohnungen

Suchen (Hauptformular)

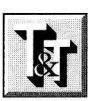
L	BDL	FVG	ORT	Art	Pers	Gr.	2Pers	3Pers	4Pers	Telefon
CH	Zch	Zentralschweiz	Samen	Fewo	5		70			041-661527
D	Bad	Bodensee	kein Angebot							
D	Bad	Kraichgau	Bad Schönborn	Fewo	5		35			07253-1818
D	Bad	Kurpfalz	kein Angebot							
D	Bad	Liebliches Taubertal	Bad Mergentheim	Fewo	3		54	77		07931-7475
D	Bad	Neckartal-Odenwald	Buchen	Fewo	5		45			06281-1003
D	Bad	Region Stuttgart	Stuttgart	Fewo	2		50			0711-741220
D	Bad	Schwäbische Alb	Beuron	Fewo	4		35		45	07579-668
D	Bad	Schwäbischer Wald	Alfdorf	Fewo	6		40			07176-610
D	Bad	Schwarzwald Mitte	Aichhalden	Fewo	8	116	35	45	55	07422-8780
D	Bad	Schwarzwald Nord	Alpirsbach	Fewo	4		40		48	07444-3202
D	Bad	Schwarzwald Süd	Albbruck	Fewo	6				60	07753-839
D	Bad	Stromberg	Oberderdingen	Feba	7		40			07045-2394
D	Bay	Allgäu	Pfronten	Fewo	5	60	75	89	101	08363-8852
D	Bay	Altmühltal	Altmannstein	Fewo	5	62				09446-1085
D	Bay	Bayrisch Schwaben	kein Angebot							
D	Bay	Bayrischer Wald	Rötz	Fewo	4				40	09976-1309
D	Bay	Berchtesgadner Land	Berchtesgaden	Fewo	3	50	85	105		0206-421858

Erster. | BildAuf. | Anzeigen. | SuchOrt | FVGWahl.
Letzter. | BildAb. | Buchen. | Orte A-Z. | Zurück.

Zentralschweiz

6. Im Beispielfall möchten wir uns nun über in der Zentralschweiz verfügbare Ferienwohnungen informieren. Zu diesem Zweck schließen Sie das Kartenfenster mit einem Doppelklick in die obere linke Ecke und klicken auf „Zentralschweiz".

7. Wie in Abbildung 2.20 zu sehen, ist für die Zentralschweiz nur eine Unterkunft aufgeführt. Klicken Sie das Feld „Anzeigen" an, damit genauere Informationen wie Anschrift des Eigentümers, Preise etc. eingeblendet werden (siehe Abbildung 2.21).



Daß nur eine Unterkunft in der Zentralschweiz aufgeführt wird, liegt lediglich daran, daß der Datenbestand in der vorliegenden Shareware-Version aus Platzgründen gekürzt werden mußte, so daß hauptsächlich Ferienwohnungen in Deutschland übriggeblieben sind. Die Vollversion von Win Reisen, die Sie mit dem hinten eingebundenen Bestellschein ordern können, belegt immerhin etwa 11 MByte Festplattenspeicher und wird auf mehreren Disketten ausgeliefert.

Abb. 2.21: Den vollständigen Datensatz gibt's über „Anzeigen"

Buchungsanfrage per Mausklick

In diesem Kapitel werde ich Ihnen zunächst einmal zeigen, wie Sie vorgehen müssen, falls Ihnen die eben angezeigte Unterkunft nicht zusagt und Sie nach einer anderen Ferienwohnung suchen möchten. Sind Sie dann auf ein interessantes Angebot gestoßen, möchten Sie vielleicht gleich Ihren Urlaub buchen oder zumindest eine Anfrage abschicken. Auch hierzu bietet Win Ferien interessante Möglichkeiten und liefert vorbereitete Brief- und Faxformulare, die Sie nur noch am Bildschirm ausfüllen müssen.

Suchfunktion Die Suche nach einem anderen Angebot gestaltet sich ganz einfach: Sie klicken innerhalb des angezeigten Datensatzes den „Suchen"-Button an und bekommen dann wieder die vorherige Auswahlliste eingeblendet.

Dort blättern Sie nun mit „BildAuf" oder „BildAb" und klicken in ein beliebiges Feld innerhalb des gewünschten Eintrags.

Beispiel

Im Beispielfall könnten Sie z. B. einmal „BildAuf" und dann das Angebot „CH Tes Tessin Gandria..." anklicken. Jetzt noch ein Mausklick auf „Anzeigen" - und Sie bekommen wieder den vollständigen Datensatz auf den Bildschirm.

Abb. 2.22: Nachdem Sie sich für die Versandart entschieden haben ...

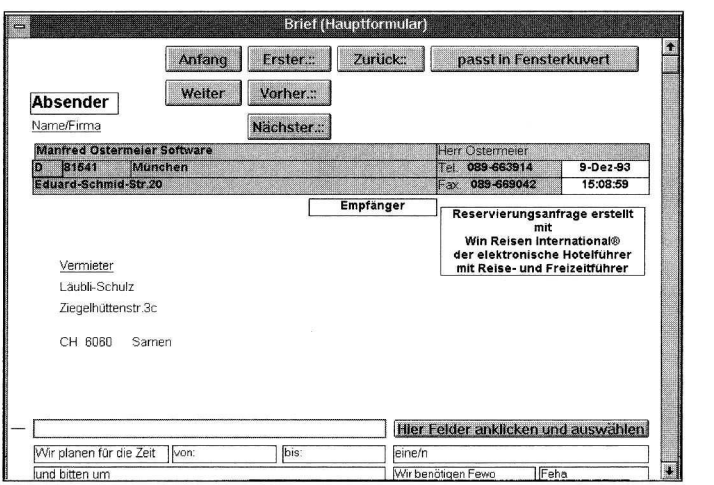


Abb. 2.23: ... braucht das Formular nur noch ausgefüllt zu werden

Direktbuchung

Für eine Buchungsanfrage rufen Sie anschließend den „Buchen"-Button auf und entscheiden, ob die Anfrage per Telefax oder als Brief rausgehen soll (siehe Abbildung 2.22).

ShareBert hat sich für „Brief" entschieden, da beim ausgewählten Angebot keine Faxnummer zur Verfügung stand. Das Ergebnis sehen Sie in Abbildung 2.23: Ein Formular, in dem Sie nur noch

die Felder der Absenderangabe anklicken und mit Ihren persönlichen Daten überschreiben müssen. Wenn Sie mit [Bild ↓] blättern, werden weitere Felder sichtbar, in denen der gewünschte Zeitraum, die Personenzahl sowie zusätzlicher Text eingegeben werden können.

Drucken

Über den Eintrag FORMULAR DRUCKEN im FORMULAR-Menü läßt sich der Brief schließlich zu Papier bringen, wobei Win Reisen davon ausgeht, daß der unter Windows installierte Standarddrucker angeschlossen ist.

Falls Sie mit einem anderen Gerät drucken möchten, müssen Sie vor dem Aufruf von FORMULAR DRUCKEN die Menüfolge DATEI DRUCKERINSTALLATION aktivieren und den gewünschten Drucker doppelklicken!

Ortsinformationssystem

Als letzte Einstiegshilfe in Win Reisen folgt nun noch eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Suchen der Adresse einer Tourist-Information, bei der Sie Prospektmaterial etc. zum gewünschten Urlaubsort anfordern können:

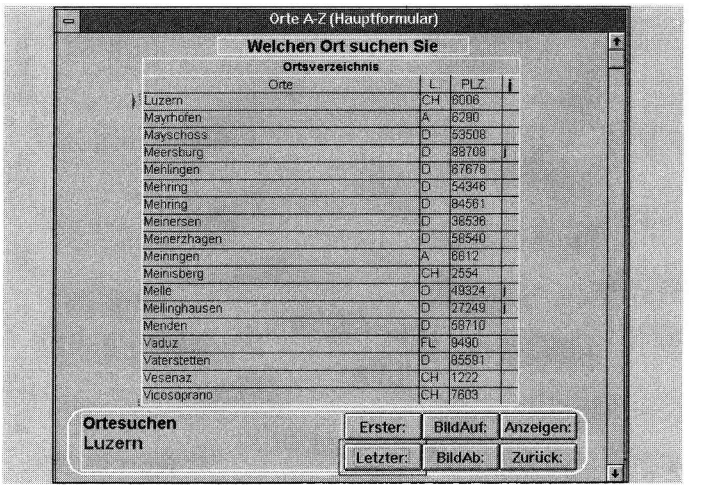


Abb. 2.24: Alphabetisches Ortsverzeichnis

Ortsinformation

1. Das in Abbildung 2.24 gezeigte Verzeichnis erreichen Sie, indem Sie zunächst SYSTEM BEENDEN und anschließend den Eintrag ORTSINFORMATIONSSYSTEM im Menü ZU DEN SYSTEMEN aktivieren.

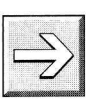
2. Um einen Ort zu suchen, können Sie mit Hilfe der Buttons „BildAuf“ und „BildAb“ in der alphabetisch sortierten Liste blättern.

3. Oder Sie klicken in der unteren linken Ecke auf das Feld „Orte suchen“, geben den gewünschten Ortsnamen an und drücken [↵].

Anschrift

4. Die Anschrift der Tourist-Information erhalten Sie, indem Sie zunächst den Namen des gewünschten Orts und dann das Feld „Anzeigen“ anklicken. Ein Beispiel (Luzern) gibt's in Abbildung 2.25 zu sehen.

5. Auch hier besteht wieder die Möglichkeit, ein vorbereitetes Brief- oder Faxformular auszudrucken. Klicken Sie z. B. auf „Telefax“, um das in Abbildung 2.26 gezeigte Formular zu erhalten.



Die weiteren Arbeitsschritte zum Ausdrucken eines Formulars wurden bereits im vorherigen Kapitel „Buchungsanfrage per Mausklick“ beschrieben.

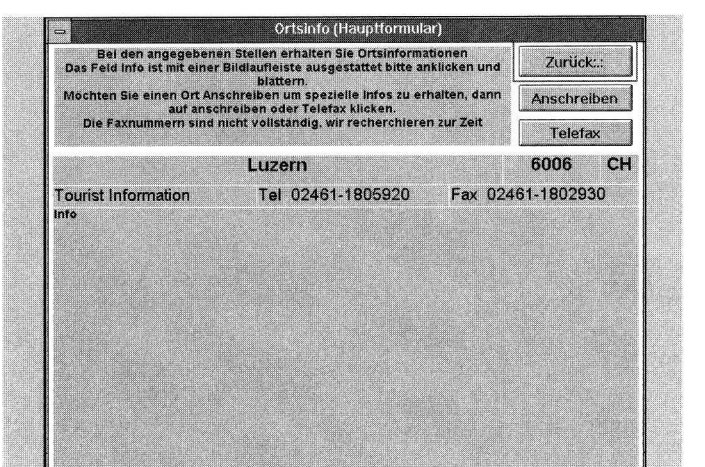


Abb. 2.25: Adressen von Tourist-Informationen: Anrufen ...

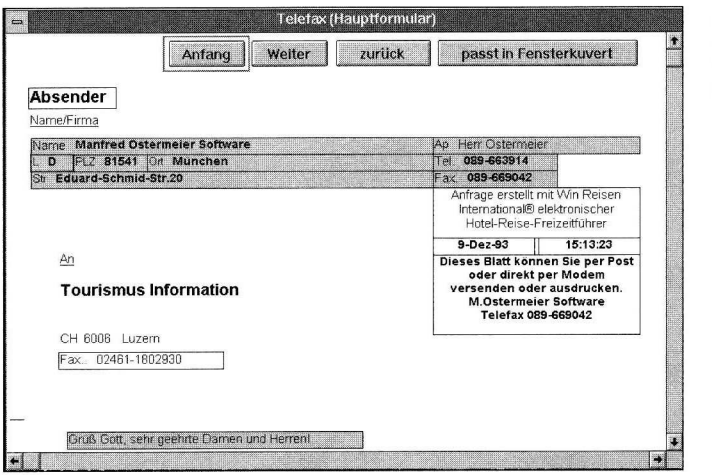
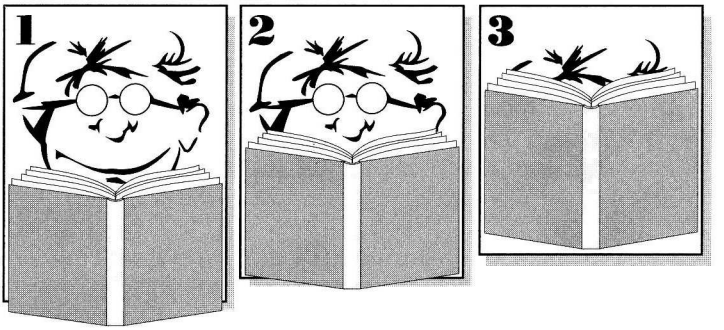


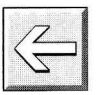
Abb. 2.26: ... oder ein vorbereitetes Formular ausfüllen

III. Nachschlagen

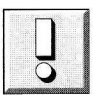


Urlaubsplanung

Nachfolgend erhalten Sie eine kurze Beschreibung aller Menüpunkte des DOS-Programms Urlaubsplanung.



HILFE-Menü



Die für den Aufruf der Menüpunkte „Kontexthilfe“ und „Bedienungsanleitung ausdrucken“ benötigte Datei HELP.ME erhalten Sie erst nach einer Registrierung mit dem hinten eingebundenen Bestellschein! Sie dürften aber auch mit der Anleitung aus diesem Buch (Teil II) zurechtkommen.

PLANEN-Menü

Papiere, Geld (..) Selbstversorger

Nach dem Aufruf eines dieser Menüpunkte wird jeweils die erste Seite einer entsprechenden Checkliste auf dem Bildschirm eingeblendet.

Setzen Sie den Cursor mit [↓] nacheinander auf die für Ihren Urlaub zu berücksichtigenden Punkte, und drücken Sie jeweils [↵], damit die Anzeige auf „Geplant“ umspringt.

Mit [Bild↓] gelangen Sie - sofern vorhanden - zur nächsten Seite der Checkliste. Zum Speichern drücken Sie [Esc] und beantworten die anschließende Rückfrage mit [J].

Eigene Ergänzungen

Diesen Menüpunkt können Sie erst aufrufen, nachdem Sie bei „Eigene Ergänzungen Texterfassung“ mindestens ein Stichwort eingetragen haben!

Texterfassung

Hier erscheint ein Fenster, in das Sie individuelle Stichpunkte eingeben können, die eventuell bei einem Ihrer nächsten Urlaubsreisen berücksichtigt werden sollen. Zum Speichern drücken Sie [Esc] und beantworten die Rückfrage mit [J].

ERLEDIGEN-Menü

Da die Einträge denen des PLANEN-Menüs entsprechen, wird hier nicht nochmals ausführlich darauf eingegangen.

Der einzige Unterschied besteht darin, daß diesmal nur die als „Geplant" gekennzeichneten Stichpunkte aufgelistet werden, wobei Sie mit [↵] beliebig viele Einträge als „Erledigt" abhaken können.

ANZEIGEN-Menü

Auch die hier enthaltenen Befehle entsprechen den Einträgen des PLANEN-Menüs.

Der einzige Unterschied besteht darin, daß hier zwar ebenfalls alle Stichpunkte aufgelistet werden, wobei jedoch als „Geplant" oder „Erledigt" notierte Einträge entsprechend gekennzeichnet werden und keine Änderungen möglich sind.

DRUCKEN-Menü

Urlaubsplanung komplett ...

Nachdem Sie Ihren Drucker an LPT1 bzw. der vorher über „Druckereinstellung" im OPTIONEN-Menü eingestellten Schnittstelle angeschlossen und auf „Online" geschaltet haben, können Sie sich über diesen Menüpunkt die Checklisten zu beliebigen Themengebieten komplett (auch mit bereits erledigten Punkten) ausdrukken lassen.

Bevor der Druckvorgang durch Beantwortung einer Rückfrage mit [J] gestartet werden kann, müssen Sie die zu druckenden Checklisten nacheinander durch Eingabe von [↵] kennzeichnen und [Esc] drücken.

Alle unerledigten Punkte ...

Hier werden lediglich die noch nicht als „Erledigt" gekennzeichneten Einträge der anzugebenden Checklisten ausgedruckt. Ansonsten besteht kein Unterschied zum eben besprochenen Menüpunkt „Urlaubsplanung komplett ausdrucken".

OPTIONEN-Menü

Standardfarben

Falls Sie zuvor über „Bildschirmfarben einstellen“ Änderungen vorgenommen haben, werden die Farben nach der Auswahl dieses Menüpunkts wieder auf die voreingestellten Standardwerte zurückgesetzt.

Bildschirm-farben

Falls Sie für Fenster, Eingabefelder etc. individuelle Bildschirmfarben einstellen möchten, rufen Sie diesen Menüpunkt auf, tippen die Kennziffer für die gewünschte Farbdefinition ein und drücken [↵]. Anschließend klappt eine zweite Dialogbox auf, in der Sie die für dieses Bildschirmelement gewünschten Farben angeben können.

Tastatur

Hier wird ein Fenster mit allen innerhalb des Programms zulässigen Tastatureingaben eingeblendet.

Der Aufruf des Menüpunkts „Tastaturbelegung anzeigen“ empfiehlt sich in jedem Fall, da auch im Handbuch noch nicht genannte Tasten, wie z. B. [ ] zur Rückgängigmachung einer Auswahl oder [F8] zum Löschen eines eigenen Eintrags, aufgelistet werden!

Warnton ein/aus

Falls bei Fehlern bzw. zu bestätigenden Hinweisen kein Piepser aus dem PC-Lautsprecher mehr ertönen soll, rufen Sie diesen Menüpunkt einmal auf.

Drucker-einstellung

Falls Ihr Drucker nicht an der parallelen Standardschnittstelle LPT1 angeschlossen ist, können Sie nach dem Aufruf dieses Menüpunkts eine andere Nummer (z. B. „2“ für LPT2) eingeben.

Backup-Funktion

Bei Änderungen an den Dateien PAPIERE.DBF, EIGENE.DBF und TEXTE.DBF legt Urlaubsplanung automatisch Sicherungskopien mit der Endung „.BCK“ an. Über diesen Menüpunkt können Sie nach dem Speichern falscher Angaben die alten Dateien wiederherstellen lassen.

BEENDEN-Menü

Programmende

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß nach der Auswahl dieses Menüpunkts für 30 Sekunden ein Shareware-Hinweis eingeblen-

det wird, bevor Ihr PC wieder betriebsbereit ist, was durch einen Piepston gemeldet wird. Es handelt sich hierbei neben der fehlenden Hilfe-Funktion um den einzigen Unterschied zur Vollversion, die Sie mit dem hinten im Buch eingebundenen Bestellschein ordern können.

Win Reisen

Nachfolgend erhalten Sie eine kurze Beschreibung aller Menüpunkte des Windows-Programms Win Reisen International.

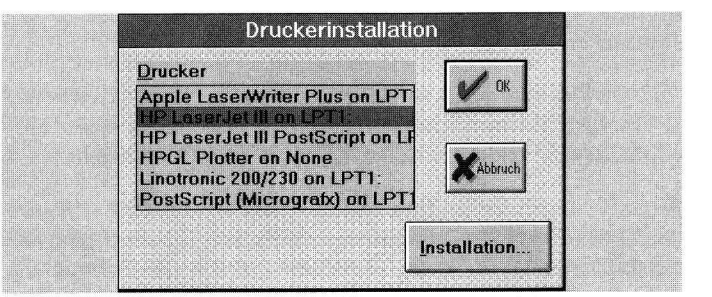
DATEI-Menü

Drucker-installation

Win Reisen geht bei der Druckfunktion davon aus, daß der unter Windows installierte Standarddrucker angeschlossen ist.

Sollte dies nicht der Fall sein, rufen Sie DRUCKERINSTALLATION auf und führen in der daraufhin eingeblendeten Dialogbox (siehe Abbildung 3.1) einen Doppelklick auf den angeschlossenen Drucker aus.

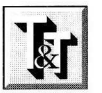
Abb. 3.1: Dialogbox DRUCKERINSTALLATION



FORMULAR-Menü

Auswählen

Die in Abbildung 3.2 gezeigte Liste führt nach der Auswahl dieses Menüpunkts sämtliche innerhalb des aktuellen Systems verfügbaren Formulare und Dialogboxen auf, die nach einem Doppelklick auf dem Bildschirm angezeigt werden.



Normalerweise werden Sie das jeweils gewünschte Fenster mit einem Mausklick auf den entsprechenden Button auswählen. Es kann aber passieren, daß Sie ein Fenster geschlossen haben, obwohl Sie mit dem aktuellen System weiterarbeiten möchten. Anstatt dann SYSTEM BEENDEN aufzurufen und das System erneut zu starten, können Sie auch einfach den Menüpunkt AUSWÄHLEN aktivieren und den Eintrag „Hauptmenü" oder „Hauptmaske" doppelklicken.

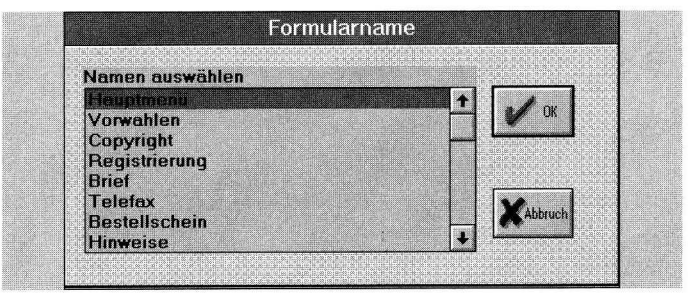


Abb. 3.2: Liste mit allen verfügbaren Formularnamen

Leeren

Nach der Auswahl von LEEREN werden sämtliche Felder des gerade angezeigten Formulars geleert. Dies ist z. B. sinnvoll, wenn Sie das Buchungsformular dazu verwenden möchten, um eine Anfrage an eine nicht in Win Reisen enthaltene Adresse zu stellen.

Formular Drucken

Um das gerade angezeigte und bereits ausgefüllte Formular zu Papier zu bringen, rufen Sie diesen Menüpunkt auf. Win Reisen gibt das Formular dann an den unter Windows installierten Standarddrucker bzw. an das über DATEI DRUCKERINSTALLATION gewählte Gerät aus.

ZU DEN SYSTEMEN-Menü

Fewo-Feha Führer

Zum Suchen einer Ferienwohnung oder eines Ferienhauses in einem der nachfolgend aufgeführten Länder wählen Sie FEWO-FEHA FÜHRER:

- Deutschland
- Österreich
- Schweiz/Liechtenstein

Ferien auf dem Bauernhof

Dieses Modul ist aus Platzgründen in der vorliegenden Shareware-Version nicht enthalten.

Abb. 3.3: Beispieldatensatz aus dem Campingführer

Campingführer

Dieser Menüpunkt hilft Ihnen bei der Suche nach einem Campingplatz in einem der folgenden Länder:

- Deutschland
- Österreich
- Schweiz/Liechtenstein
- Elsaß
- Südtirol

Einen Beispieldatensatz aus dem Campingführer sehen Sie in Abbildung 3.3.

Jugendherbergsführer

Dieses Modul ist aus Platzgründen in der vorliegenden Shareware-Version nicht enthalten.

Suchen Sie einen Freizeit-, Wild- oder Naturpark in einem der unten aufgeführten Länder, rufen Sie diesen Menüpunkt auf:

Freizeitführer

- Deutschland
- Österreich
- Schweiz/Liechtenstein

Einen Beispieldatensatz aus dem Freizeitführer sehen Sie in Abbildung 3.4.

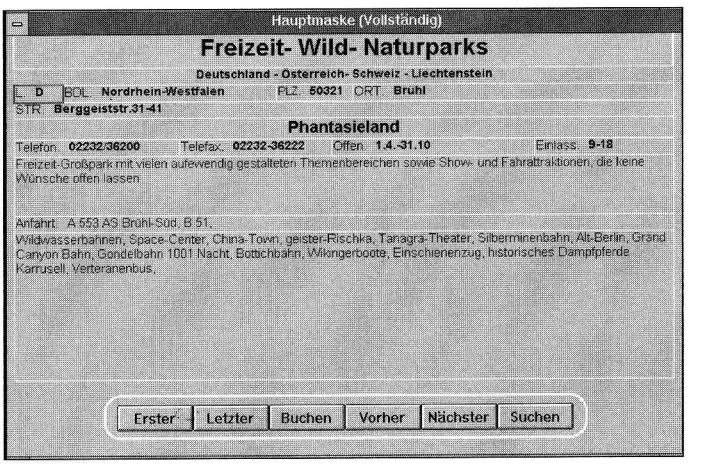


Abb. 3.4: Beispieldatensatz aus dem Freizeitführer

Diese Module sind aus Platzgründen in der vorliegenden Shareware-Version nicht enthalten. Sie haben aber die Möglichkeit, mit dem hinten eingebundenen Bestellschein die Vollversion von Win Reisen zu beziehen, die über einen Datenumfang von über zehn MByte und somit auch über die hier genannten Module verfügt.

Golfplatzführer
Museumsführer
Burgen- und Schlösserführer

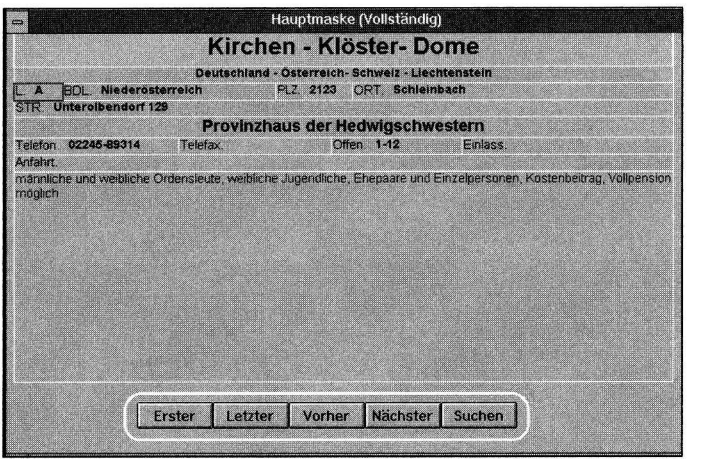
Auch in Kirchen, Klöstern und anderen Einrichtungen, wie Pilgerheimen, kirchlichen Bildungshäusern etc., werden häufig Übernachtungsmöglichkeiten angeboten. Die meisten der in diesem Modul enthaltenen Einrichtungen sind jedoch nur für eine Besichtigung von Interesse. Zur Auswahl stehen folgende Reiseländer:

Kirchen- und Klösterführer

- Deutschland
- Österreich
- Schweiz/Liechtenstein

Einen Beispieldatensatz aus dem Kirchen- und Klösterführer sehen Sie in Abbildung 3.5.

Abb. 3.5: Beispieldatensatz aus dem Kirchen- und Klösterführer



Orts-information

Das Ortsinformationssystem listet alle in der vorliegenden Version von Win Reisen gespeicherten Orte in alphabetischer Reihenfolge auf (siehe Abbildung 3.6). Um die Anschrift der jeweiligen Touristen-Information angezeigt zu bekommen, klicken Sie den gewünschten Ortsnamen sowie den „Anzeigen"-Button an.

Orte A-Z (Hauptformular)

Welchen Ort suchen Sie

Ortsverzeichnis

Orte	L	PLZ	i
Habernis	D	24972	
Harkingen	CH	4824	
Hagnau	D	88709	
Haibühl	D	93474	
Hainichen	D	09661	
Halblech	D	87642	
Halle	D	06108	
Hallein	A	5400	
Haltern	D	46721	
Hamburg	D	20118	
Hameln	D	31785	
Hamm	D	57577	
Hamm	D	59077	
Hammelburg	D	97762	
Hanau	D	63450	
Hannover	D	30159	
Hartberg	A	8230	
Hattingen	D	45529	

Ortesuchen
h

Erster: | BildAuf: | Anzeigen:
Letzter: | BildAb: | Zurück:

Abb. 3.6: Ausschnitt aus der alphabetischen Ortsliste

Ortsinfo (Hauptformular)

Bei den angegebenen Stellen erhalten Sie Ortsinformationen
Das Feld Info ist mit einer Bildlaufleiste ausgestattet bitte anklicken und blättern.
Möchten Sie einen Ort Anschreiben um spezielle Infos zu erhalten, dann auf anschreiben oder Telefax klicken.
Die Faxnummern sind nicht vollständig, wir recherchieren zur Zeit

Zurück::
Anschreiben
Telefax

Halblech 87642 D

Tourist Information Tel 02461-1805920 Fax 02461-1802930

Info
Verkehrsamt Buching Tel. 08368-285 oder Trauchgau, Tel.08368-880 Fax. 7221. Bahn Füssen. Wanderungen in Bayerns größten Naturschutzgebiet Ammergebirge. Eingerahmt von hohen Bergen, umgeben von zahlreichen Seen . 80% des Gemeindegebietes sind Natur- und Landschaftsschutzgebiete. Sport, Unterhaltung, hoher Freizeitwert, Schneesichere Pisten und Loipen, Ruhe und Entspannung.

Abb. 3.7: Beispieldatensatz mit zusätzlichen Informationen

Achten Sie innerhalb der Dialogbox „Orte A-Z“ auf die mit „i“ gekennzeichnete Spalte am rechten Rand: Ist hier ein „j“ für „Ja“ eingetragen, stehen neben den üblichen Daten wie Postleitzahl, Telefon- und Faxnummer zusätzliche Informationen zur Verfügung. Ein Beispiel für einen solchen Datensatz sehen Sie in Abbildung 3.7.

SERVICE-Menü

Datum/Uhrzeit

Diese beiden Menüpunkte rufen jeweils die als Windows-Zubehör auf jedem PC verfügbare Uhr mit Datumsanzeige auf.

Notizblock

Hier wird der in Windows integrierte Editor zur Bearbeitung beliebiger Textdateien gestartet.

Kalender
Rechner
Karteikasten

Auch bei diesen drei Menüpunkten handelt es sich nicht um Programmteile von Win Reisen, sondern um eine Aufrufmöglichkeit für die entsprechenden Windows-Zubehörprogramme.

Vorwahlen

Dieses Mini-Modul zeigt in einem Fenster die internationalen Vorwahlnummern nach bzw. aus folgenden Ländern an:

- Deutschland (D)
- Österreich (A)
- Schweiz (CH)
- Frankreich (F)
- Italien (I)
- Liechtenstein (FL)

Schulferien

Aktuelle Ferientermine aus allen unten aufgeführten Bundesländern bzw. Kantonen bekommen Sie nach der Auswahl von SCHULFERIEN angezeigt:

Österreich

- Burgenland
- Kärnten
- Niederösterreich
- Oberösterreich
- Salzburger Land
- Steiermark
- Tirol
- Voralberg
- Wien

Schweiz

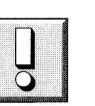
- Aargau
- Appenzell
- Basel
- Bern

- Fribourg
- Genf
- Glarus
- Graubünden
- Jura
- Luzern
- Neuchatel
- Nidwalden
- Obwalden
- Schaffhausen
- Schwyz
- Solothurn
- St. Gallen
- Tessin
- Thurgau
- Wallis
- Winterthur
- Zürich
- Zug

Deutschland

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Beachten Sie, daß zunächst ein leeres Fenster erscheint. Erst nach einem Mausklick auf „Oben“ können Sie die Liste über den „Bild-Ab“-Button durchblättern!



Solitär Minesweeper

Wer zwischendurch Lust auf ein kleines Spielchen hat, kann über diese beiden Menüpunkte die im Lieferumfang von Windows 3.1 enthaltenen Programme Solitär und Minesweeper aufrufen.

INFO-Menü

Copyright

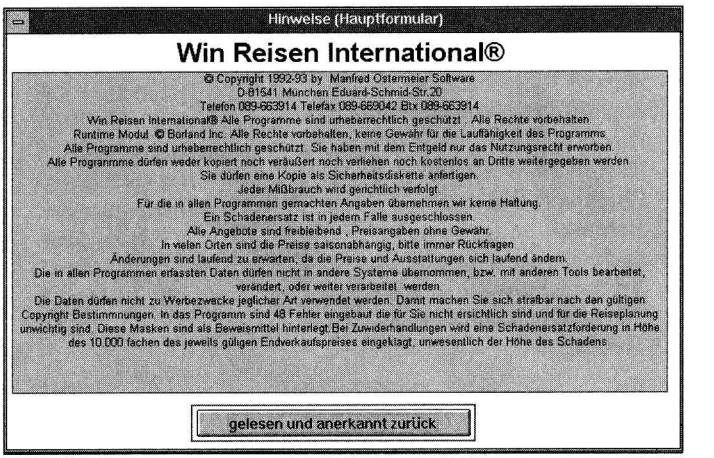
Nach der Auswahl von COPYRIGHT wird nicht nur die genaue Anschrift des Programmautors von Win Reisen angezeigt - Sie werden auch mit einigen aus rechtlichen Gründen notwendigen Copyright-Hinweisen konfrontiert.

Beachten Sie bitte, daß es sich bei „Win Reisen International" um ein eingetragenes Warenzeichen von Manfred Ostermeier Software handelt!

Nutzungshinweise

Diesen Menüpunkt sollten Sie zumindest einmal aufrufen oder sich den Text in der folgenden Abbildung 3.8 durchlesen, damit Sie mit den an Win Reisen erworbenen Nutzungsrechten vertraut sind und wissen, daß die im Programm enthaltenen Daten auf keinen Fall zu irgendwelchen Werbezwecken verwendet werden dürfen.

Abb. 3.8: Das "Kleingedruckte" von Win Reisen



SCHRIFTVERKEHR-Menü

Registrierung

Wenn Sie dem Programmautor Ihre Meinung zu Win Reisen mitteilen oder Verbesserungsvorschläge machen möchten, erreichen Sie über diesen Menüpunkt ein Formular, in das die Anschrift bereits eingetragen ist.

Bestellschein

Wer keine Seite aus diesem Buch heraustrennen möchte, kann die Vollversion auch mit dem hier eingeblendeten Bestellschein-Formular ordern. Sie brauchen lediglich Ihren Absender einzutragen und die gewünschten Felder anzuklicken. Anschließend wählen Sie FORMULAR DRUCKEN.

PROGRAMM-Menü

Win Hotel
Win Shopping

Gerne hätte Ihnen ShareBert in diesem Paket auch die Shareware-Version des Programms Win Hotel International angeboten - leider hat der Platz dafür beim besten Willen nicht mehr ausgereicht, so daß ein Mausklick auf WIN HOTEL oder auch auf WIN SHOPPING (ein anderes Programm von Manfred Ostermeier) keinerlei Wirkung zeigt.

Wer sich für den elektronischen Hotelführer interessiert, kann die Vollversion von Win Hotel ebenfalls über den hinten eingebundenen Bestellschein ordern. Damit Sie wissen, was Sie erwartet, folgt hier zunächst eine Liste der wichtigsten Leistungsdaten. Zwei Beispielmasken aus dem Programm sehen Sie dann in den beiden Abbildungen 3.9 und 3.10.

Leistungsdaten

- 4000 Hotels, Gasthöfe und Pensionen
- 2000 Orte
- bis zu 80 detaillierte Informationen je Unterkunft
- Hotelführer mit Reservierungssystem für weltweite Buchungen
- Direktbuchung in Deutschland, Österreich, Liechtenstein, Elsaß und Südtirol
- Golf-, Kinder- und Diabetikerhotels
- 22 ganzseitige Gebietskarten
- Hotelketten und Kooperationen

Abb. 3.9: Titelbildschirm von Win Hotel mit fünf Systemen

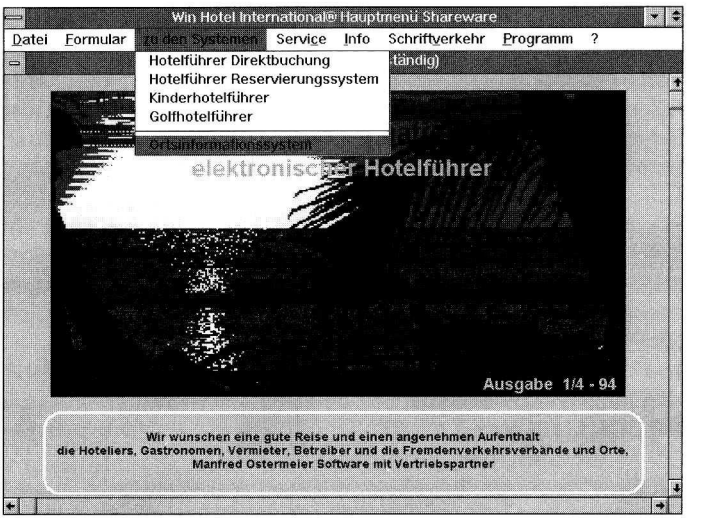
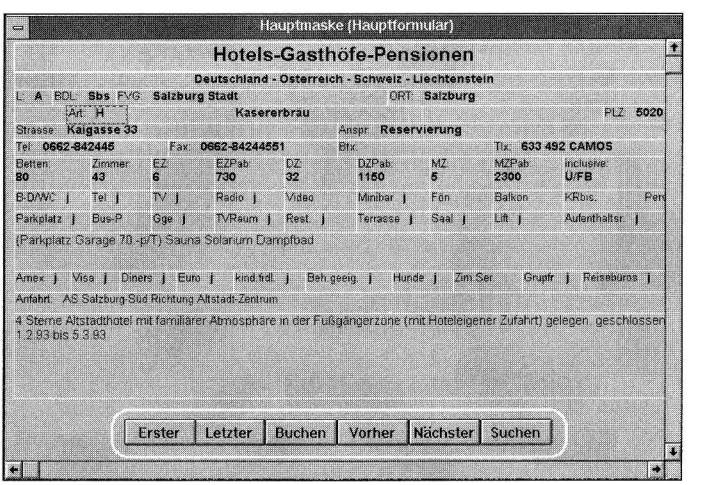


Abb. 3.10: Beispieldatensatz aus Win Hotel



Beenden Nach der Auswahl dieses Menüpunkts wird Win Reisen ohne weitere Rückfragen beendet, wobei alle Bildschirmfenster und Formulare automatisch geschlossen werden.

HILFE-Menü

Hilfe

Beachten Sie bitte, daß Sie das HILFE-Menü nicht unter diesem Eintrag finden! Es klappt auf, wenn Sie das Fragezeichen am rechten Rand der Menüleiste anklicken.

Nach der Auswahl des Eintrags HILFE erscheint dann ein Inhaltsverzeichnis mit nur zwei Punkten:

- „Erste Schritte" enthält wichtige Hinweise zur Fehlerbehebung sowie zum Ausfüllen von Formularen (siehe Abbildung 3.11).
- „Bedienung" bietet neben Hinweisen zur Installation eines Programm-Updates eine kurze Übersicht der einzelnen Menüpunkte (siehe Abbildung 3.12).

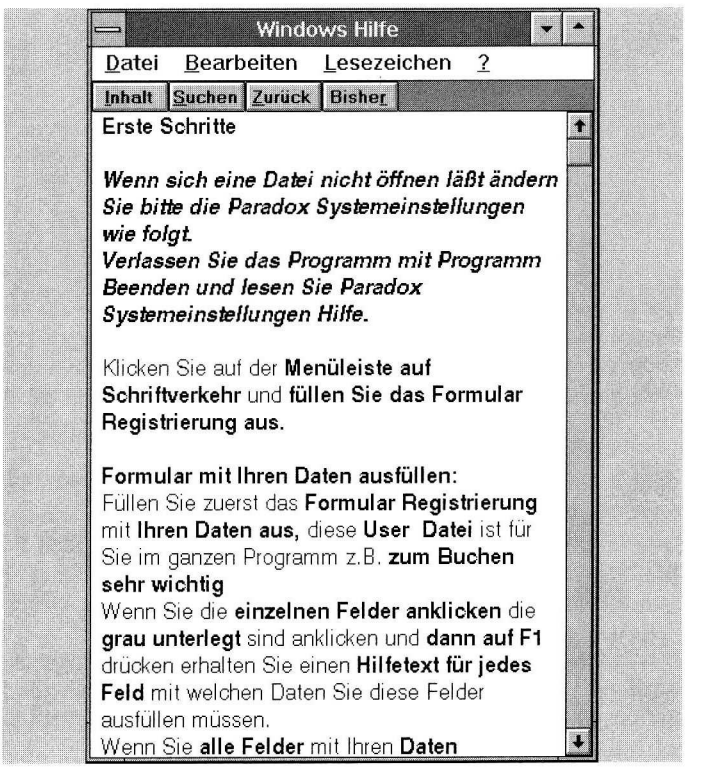
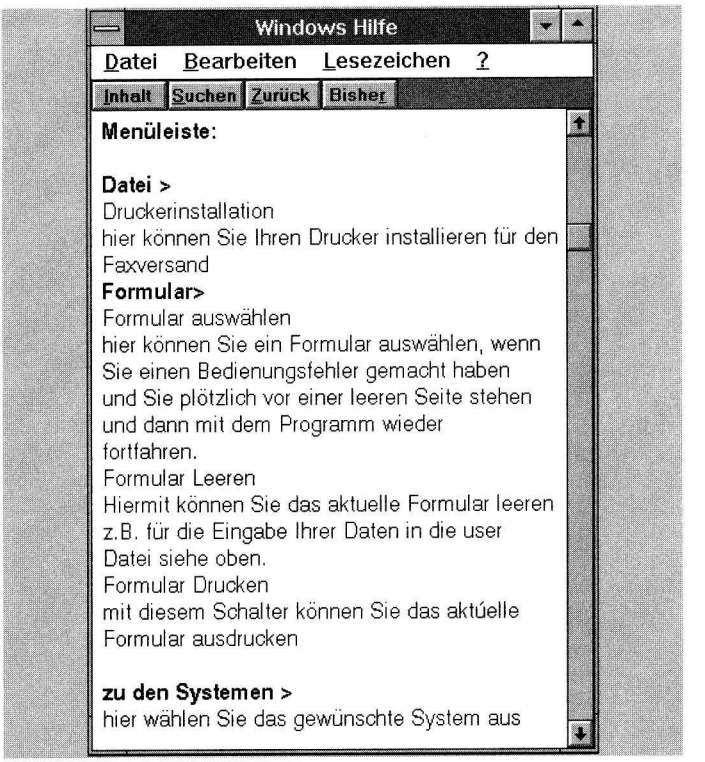


Abb. 3.11: Auszug aus dem Hilfe-Thema „Erste Schritte"

Abb. 3.12: Auszug aus dem Hilfe-Thema „Bedienung"



ShareBert's Registrierungshinweise

Was unter Shareware zu verstehen ist, sollte inzwischen eigentlich allgemein bekannt sein: Fast jede Computerzeitschrift führt einen eigenen Shareware-Teil, in dem zum Teil Monat für Monat der Begriff erklärt wird.

Falls Sie sich jedoch darüber wundern, daß Sie bei dauerhafter Benutzung der Programme die hinten eingebundenen Bestellscheine abschicken und für sogenannte „Vollversionen" erneut bezahlen sollen, lesen Sie die folgenden Hinweise von ShareBert, der zwar nicht gerne Auto fährt, aber dafür ganz genau weiß, wie das Shareware-Prinzip funktioniert.

Wenn's geht, fahre ich mit dem Fahrrad, mit dem Stadtbus oder mit der Bahn. Ein eigenes Auto besitze ich gar nicht, aber wenn ich mir eins kaufen würde, ginge das nicht ohne vorherige Probefahrt ab.

Kommerzielle Software

Wie sieht dagegen der typische Software-Kauf aus: Sie lesen eine Anzeige oder einen Testbericht und bestellen ein oft über 1000 Mark teures Programmpaket. Zu Hause stellen Sie dann oft genug enttäuscht fest, daß die Software überhaupt nicht Ihren Anforderungen entspricht. Doch ein Umtausch ist in der Regel nicht möglich - Sie haben die „Katze im Sack" gekauft.

Shareware

Bei Shareware-Programmen sieht das anders aus: Sie bekommen die Software zunächst fast gratis. In diesem Fall haben Sie noch nicht einmal 20 Mark für ein vollwertiges Produkt bezahlt, zu dem Sie sogar noch dieses Handbuch dazubekommen.

Sie können nun in aller Ruhe mit den Programmen arbeiten. Sollten sie Ihren Anforderungen nicht entsprechen, haben Sie zwar 19,80 DM ausgegeben - aber stellen Sie sich einmal vor, was passiert wäre, wenn Sie mehrere hundert Mark in den Sand gesetzt hätten, wie es bei kommerzieller Software oft genug der Fall ist.

Registrierung

Nutzen Sie eins der Programme dauerhaft, lassen Sie sich direkt beim Autor der Software registrieren. Dafür bezahlen Sie dann einen Preis, der immer noch äußerst günstig ist. Und was mir am

besten gefällt: Das Geld sackt nicht irgendein anonymer Software-Konzern ein, dessen Bosse sowieso schon ausgesorgt haben - das Geld fließt allein dem Programmierer zu, der nächtelang an seiner Software gebastelt hat und so für seine Mühe belohnt wird.

Vorteile

Natürlich kann Sie niemand zur Registrierung zwingen. Es ist aber einfach ein Gebot der Fairneß, diesen Schritt zu gehen, sofern Ihnen das Programm gefällt. Das genügt Ihnen nicht? Nun, meistens ist eine Registrierung auch mit ganz konkreten Vorteilen für Sie verbunden. Bei Urlaubsplanung fällt beispielsweise die Wartezeit beim Programmende weg; bei Win Reisen erhalten Sie den kompletten Datenbestand mit ca. 3000 Unterkünften und 1500 Freizeitangeboten mit über zehn MegaByte Speicherbedarf auf der Festplatte.

Bestellschein

Habe ich Sie überzeugt? Dann füllen Sie die gewünschten Bestellscheine aus, und schicken Sie sie ab. Oder Sie fertigen eine Fotokopie an und schicken diese in einem Briefumschlag an die genannte Adresse.

Bestellschein

Ja, ich möchte registrierter Anwender von **Urlaubsplanung** werden und bestelle hiermit verbindlich:

( ) Zusatzdateien zur Umwandlung in eine Vollversion für 25 DM (Bestellnummer V10-730)

Gewünschtes Diskettenformat:
( ) 5,25 Zoll
( ) 3,5 Zoll

Gewünschte Zahlungsweise
( ) mit beiliegendem VE-Scheck (+ 5 DM Versand)
( ) per Nachnahme (+ 10 DM Versand)
( ) mit Kreditkarte (Eurocard, American Express oder Visa, + 10 DM Versand - Kartennummer und Ablaufdatum nicht vergessen!)

Datum _____

Unterschrift _____

Absender _____

_____

_____

Bitte im Briefumschlag einsenden an:

CDV-Software
Postfach 2749
76014 Karlsruhe

Telefax: 07 21/9 72 24 24

Bestellschein

Ja, ich möchte registrierter Anwender der folgenden Programme werden und bestelle hiermit verbindlich:

( ) Vollversion **Win Reisen** für 39 DM
( ) Vollversion **Win Hotel** für 39 DM
( ) **Bundle** Win Reisen + Win Hotel für 69 DM

Gewünschtes Diskettenformat:
( ) 5,25 Zoll
( ) 3,5 Zoll

Gewünschte Zahlungsweise
( ) mit beiliegendem VE-Scheck
( ) per Nachnahme zuzügl. Postgebühren

Datum _____

Unterschrift _____

Absender _____

_____

_____

Bitte im Briefumschlag einsenden an:

Manfred Ostermeier Software
Eduard-Schmid-Straße 20
81541 München

Telefax: 0 89/66 90 42

SHAREBERT'S SOFTWARE HITS

Urlaubspaket

Reif für die Insel oder für eine Ferienwohnung? Die beiliegende komprimierte 3,5"-HD-Diskette mit zwei Shareware-Programmen auf 3,6 MegaByte macht Ihnen den nächsten Urlaub in jedem Fall schmackhaft:

Win Reisen International ist ein umfassendes **Informations- und Buchungssystem für Windows** und bietet unter anderem:

- Ferienwohnungen, Ferienhäuser, Campingplätze, Freizeitparks, Kirchen, Klöster
- Formulare mit Adressen und Telefonnummern, Preisen, detaillierten Hinweisen zur Ausstattung
- Touristische Informationen zu Feriengebieten in Deutschland, Schweiz, Österreich, Elsaß, Südtirol etc.
- Ortsinformationssystem mit Telefon- und Faxnummern von Touristikbüros
- Buchung per Mausklick über mitgelieferte Brief- und Faxformulare möglich

Urlaubsplanung enthält **Checklisten mit insgesamt 400 Punkten** zu folgenden Themen, wobei jederzeit ein Ausdruck aller noch nicht erledigten Punkte möglich ist:

Papiere, Geld, Medizin, Rund um das Haus, Rund um das Auto, Kofferpacken, Flugreisen, Urlaub am Meer, Wanderurlaub, Bergwandern, Skiurlaub, Campingurlaub, Urlaub mit dem Fahrrad, Selbstversorger.

Systemvoraussetzungen

- ***286/386/486/Pentium-PC***
- ***Festplatte***
- ***3,5"-Laufwerk***
- ***Windows 3.1***
- ***2 MB Speicher***
- ***Maus (nur für Win Reisen)***

Best.-Nr. 9562

Unverbindliche Preisempfehlung
DM 19,80
öS 176,–
sFr 19,80

ISBN 3-8155-9562-2

9 783815 595626 01980

Buchregal-Systematik
IBM-PC / Kompatible: Shareware

SYBEX